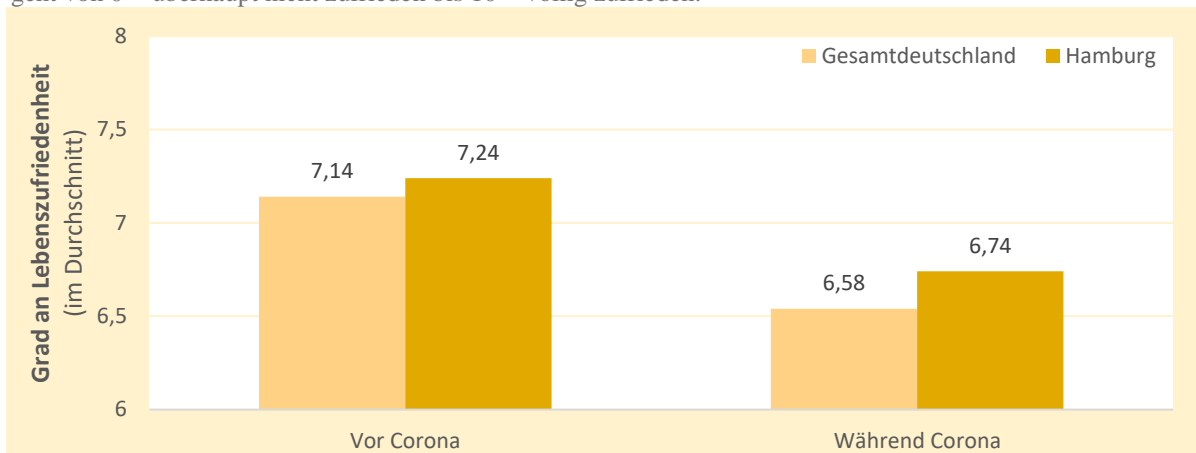


Abb1.: Allgemeine Lebenszufriedenheit vor und während Corona

Durchschnittliche Antwort auf die Frage »Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem Leben?« Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.

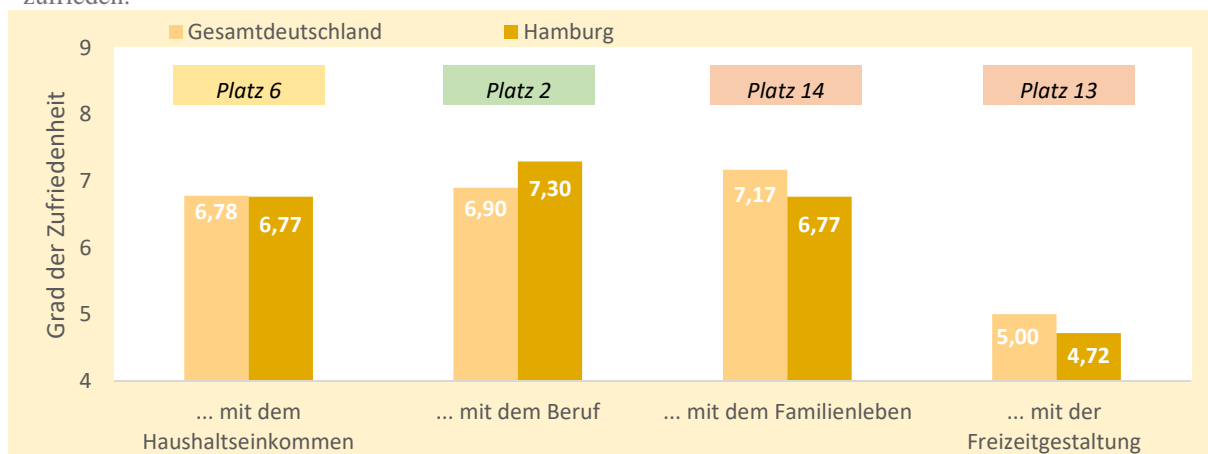


Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen. Gesamtdeutschland: Zahlen von 2019 und 2021. Bundesland: »Vor Corona« = 2018/2019; »Während Corona« = 2020/2021.

- Hamburg fällt in der Pandemie auf durchschnittlich 6,58 Punkte (Abb. 1). Insgesamt verloren die Hanseaten innerhalb der Corona-Krise 0,50 Punkte. Das ist ein herber Einbruch, der nicht nur coronabedingte Ursachen hat.
- Dennoch: Die Hamburger (6,74 Punkte) sind der glücklichste unter den drei Stadtstaaten: Bremen (6,35 Punkte) und Berlin (6,20 Punkte) bleiben weit dahinter zurück.
- Besonders glücklich sind die Hanseaten mit ihrem Berufsleben (7,3 Punkte) (Abb. 2). Weniger zufrieden sind sie während der Pandemie mit ihrer Familie und ihrer Freizeitgestaltung. Kein Wunder: Städter verloren in der Coronakrise deutlich stärker als die Menschen vom Land – und das lag vor allem an der größeren sozialen Isolation sowie den stark gesunkenen Freizeitmöglichkeiten in der Stadt.

Abb. 2: Bereichszufriedenheiten 2021 in Hamburg und ihre Platzierung

Antwort auf die Frage: »Wie zufrieden sind Sie ... « Skala geht von 0 = überhaupt nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden.



Plätze 1 bis 5: obere Platzierung; Plätze 6 bis 10: Mittelfeld; Plätze 11 bis 16: untere Platzierung.

Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach, eigene Berechnungen.

Einflussreiche Indikatoren auf das Lebensglück in der Corona-Pandemie

Rötlich eingefärbt = Der Indikator hat auf die Lebenszufriedenheit der Region eine negative Wirkung; Gelblich eingefärbt = hier ist der Einfluss positiv; Grünlich eingefärbt = Einfluss in dieser Region neutral.

	<u>Hamburg</u>		<u>Gesamtdeutschland</u>	
<i>Bevölkerungsstruktur</i>				
☹️	Anteil der unter 40-Jährigen in Prozent der Gesamtbevölkerung	49,0	>	42,8
😊	Anteil Alleinlebender in Prozent der Gesamtbevölkerung	49,3	>	43,3
😊	Anteil von Mehrpersonenhaushalten Haushalte mit 3 und mehr Personen; in Prozent aller Haushalte	20,9	<	23,0
<i>Wirtschaftsstruktur</i>				
😐	Selbstständigenquote in Prozent aller Erwerbstätigen	9,0	≈	9,2
☹️	Verfügbares Einkommen durchschnittlich pro Jahr in Euro; abzüglich von Steuern und Sozialabgaben	25.810	>	22.810
<i>Epidemiologie</i>				
😊	Impfquote Anteil der vollständig Geimpften an der Gesamtbevölkerung; in Prozent	70,8	>	65,8
😐	Anteil Infizierter in Prozent der Gesamtbevölkerung	5,2	≈	5,3

Quellen: Statistisches Bundesamt Stand 2020, Impfdashboard des Robert-Koch-Instituts Stand 22.10.2021, eigene Berechnungen.

Bemerkenswert:

- Besonders junge Menschen litten in der Pandemie. Ein hoher Anteil an unter 40-Jährigen lässt somit die durchschnittliche Lebenszufriedenheit der Stadt übergemäß sinken. Hamburg ist das Bundesland mit dem höchsten Anteil der unter 40-Jährigen (49 Prozent).
- Alleinlebende sind allgemein unglücklicher als Personen aus Zweier- oder Mehrpersonenhaushalten. In der Pandemie verloren sie aber weniger an Lebenszufriedenheit. Der hohe Anteil an Alleinlebenden (49,3 Prozent) ist somit nicht Hauptgrund für das starke Sinken des Lebensglücks.
- Die Hanseaten haben überdurchschnittlich hohe Einkommen (25.810 Euro). Gerade hohe und mittlere Einkommen waren aber eher Verlierer der Pandemie – hier waren Unsicherheit und Verlustängste am größten.

